

# **HYGIENE-TAMPONS für den Darm – ein neuer Weg in der Behandlung der Inkontinenz**

**G. H. Willital<sup>1</sup>, A. K. Saxena<sup>2</sup>, C.P. Kraneis<sup>3</sup>**

*<sup>1</sup> Europäisches Kinderchirurgisches Forschungsinstitut Münster-Greven*

*<sup>2</sup> Kinderchirurgische Universitätsklinik Graz*

*<sup>3</sup> Kontinenzberatungsstelle der Deutschen Gesellschaft für Kontinenz im  
Ärztehaus Centr-o-med, Datteln*

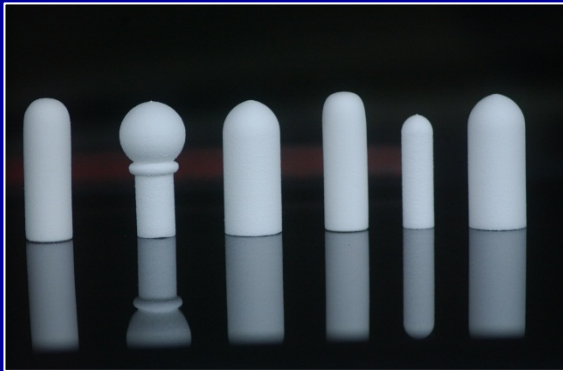
# Menschen mit Kontinenzproblemen in Europa

**Deutschland 5 - 6 Mio.**

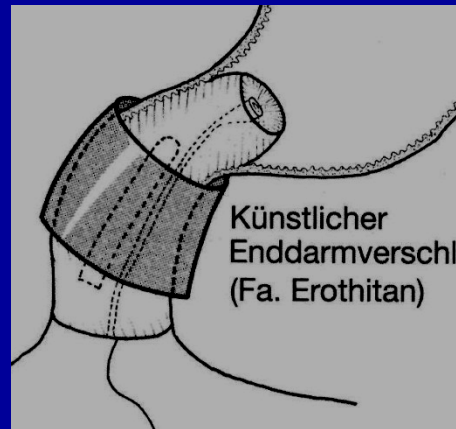
**Europa 19,4 Mio.**

# Forschungsprogramm durch die Volkswagen-Stiftung

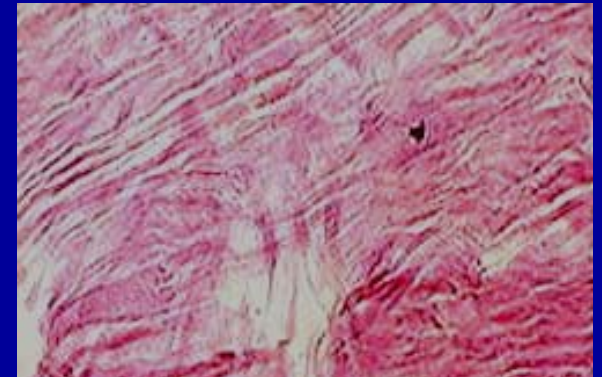
Entwicklung von konservativen bzw. minimal invasiven Methoden zur Behandlung der Inkontinenz



Hygiene-Tampons für den Darm



Künstlicher Enddarmverschluss



Tissue Engineering von Muskelzellen

# Gegenwärtiger Stand zum Thema Kontinenz-Tampons / Hygiene-Tampons

## Windeln **out** – Kontinenz-Tampons **in**

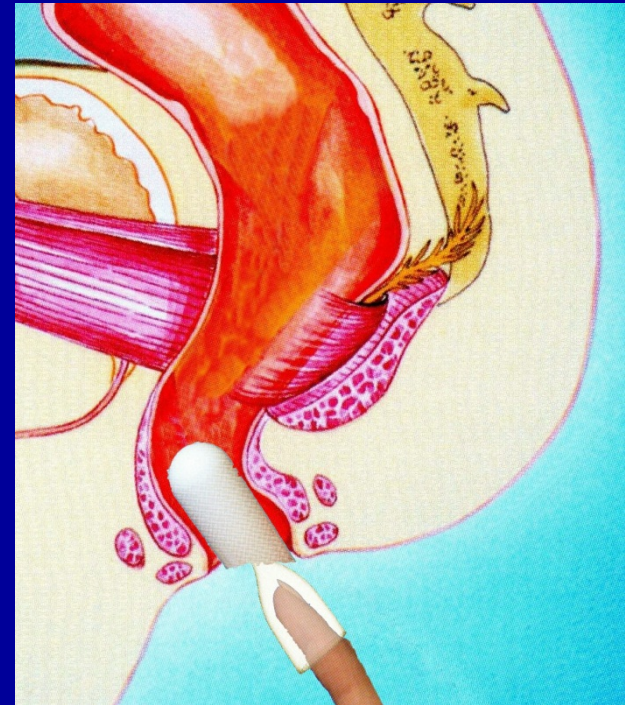
1. Hoher technischer Entwicklungsstand im Hinblick auf die Materialentwicklung von Darm-Tampons bei Darminkontinenz
2. Die natürliche Darmöffnungsstelle ist und bleibt da, wo sie die Natur angelegt hat. In Zukunft sollte es keine bleibenden Darmausscheidungsöffnungen geben, die in die Bauchdecke operiert werden
3. Kontinenz-Tampons sind die Antwort auf alle Fragen der Darmhygiene
4. Kontinenz-Tampons sind die Antwort aus sozialer und psychischer Sicht
5. Windel gehören der Vergangenheit an

# Kennzeichen der Kontinenz-Tampons

- Material: Polyvenyl-Schaumstoff mit schwammartiger Struktur
- 6 verschiedene Anwendungsgrößen
- Spezialtampon für weibliche Urin-Inkontinenz

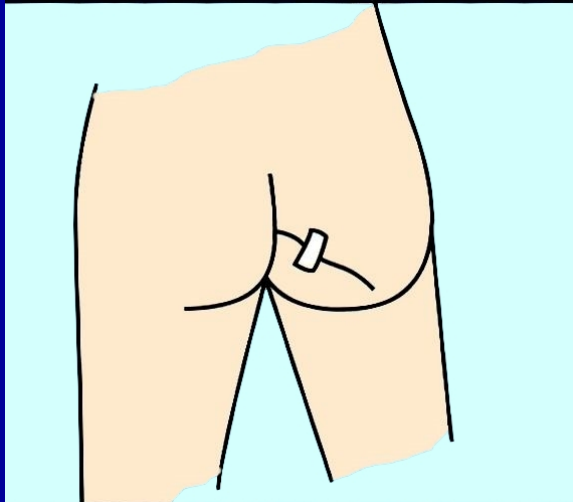


# Einfache Tampon-Anwendung mit einem Applikator



# Ausziehfaden am Tampon

**Warum ist ein solcher  
Ausziehfaden notwendig?**



1. Um ein Zurückschlüpfen des Tampons in den Darm zu verhindern
2. Um den Tampon zu entfernen
3. Fixation des Fadens mit einem hautverträglichen, durchsichtigen Pflaster auf der Innenseite des Oberschenkels

# Darmverträglichkeit des Tampons

Zusammensetzung des Polyvenylformal  
Schaumstoff-Tampons:

1. Kohlenstoff
2. Wasserstoff
3. Sauerstoff

Keine Allergien  
Keine Entzündungen  
Kein Silikon

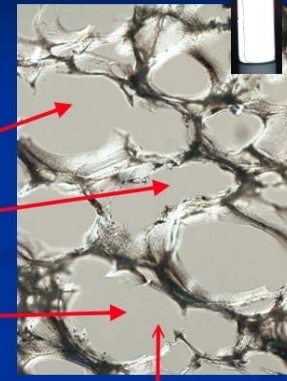
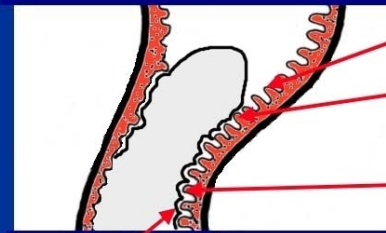


# Kontrollierte, sichere Darmabdichtung durch den Tampon durch Adhäsionskräfte

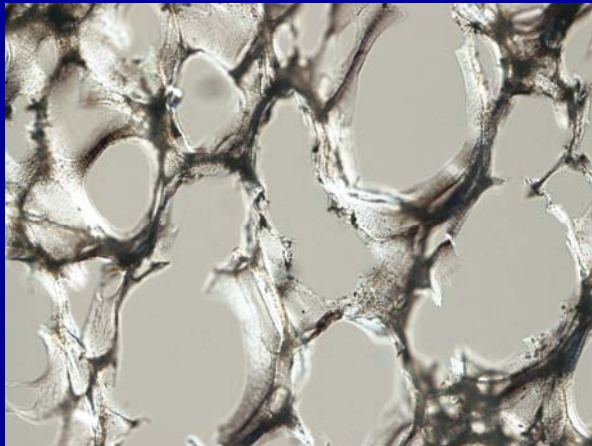
**Mikroöffnungen** auf der Tamponoberfläche verursachen eine **Adhäsion** des Tampons an der glatten Schleimhaut des Darmes.

Durch diese **Adhäsionen** wird der Tampon im Darm stabilisiert.

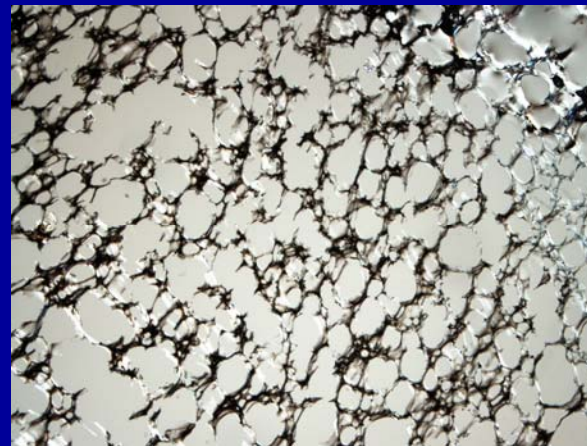
Wie dichtet der Analtampon  
**TrueStop®**  
sicher den Darm ab



# Mikroskopische Befunde der Tamponstruktur



**Mikroöffnungen auf der  
Tamponoberfläche nach  
Anfeuchten des Tampons.  
Die Öffnungen sind größer  
im Vergleich zum  
trockenen Tampon und  
haben deshalb eine hohe  
Haftfähigkeit an der  
Darmschleimhaut**

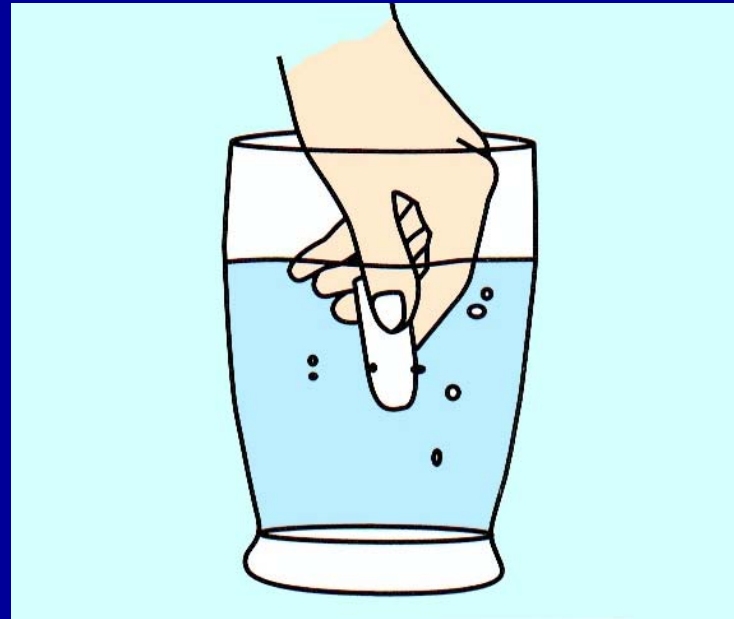


**Tamponstruktur im  
Verpackungszustand – der  
Tampon ist trocken, die  
Öffnungen sind  
entsprechend klein**

# Schritt 1

## Hygiene-Tampon Applikation

**Der verpackte,  
trockene Tampon  
wird aus der  
Verpackung heraus  
genommen und mit  
Wasser befeuchtet**



# Schritt 2

## Hygiene-Tampon Applikation

**Der Tampon wird  
ausgedrückt bis  
er tropffrei ist**

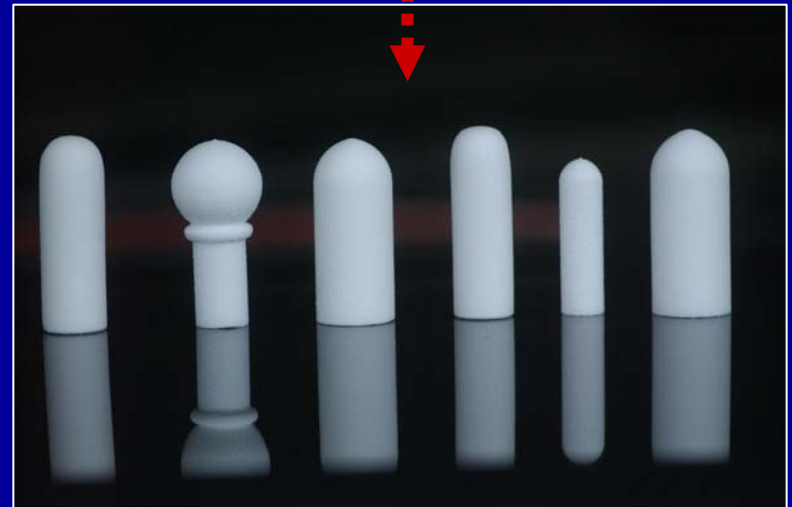


# Schritt 3 – Hygiene-Tampon Applikation

## Gleitfähigkeit



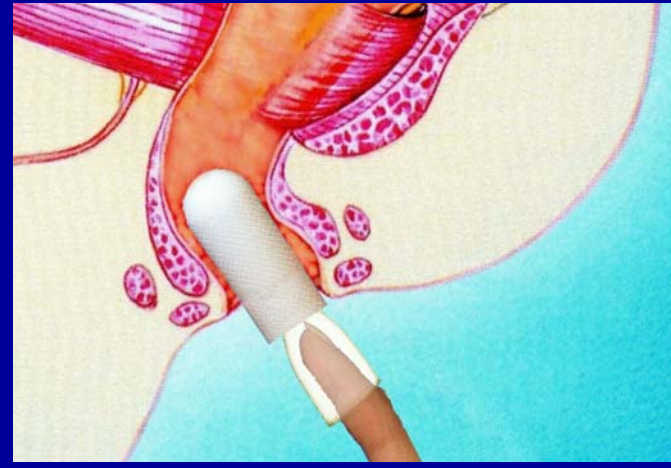
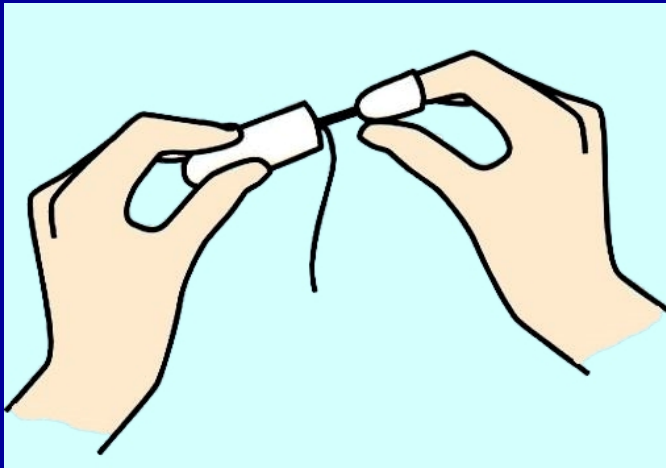
Die Spitze des  
Tampons wird mit  
Salbe gleitfähig  
gemacht



# Schritt 4

## Hygiene-Tampon Applikation

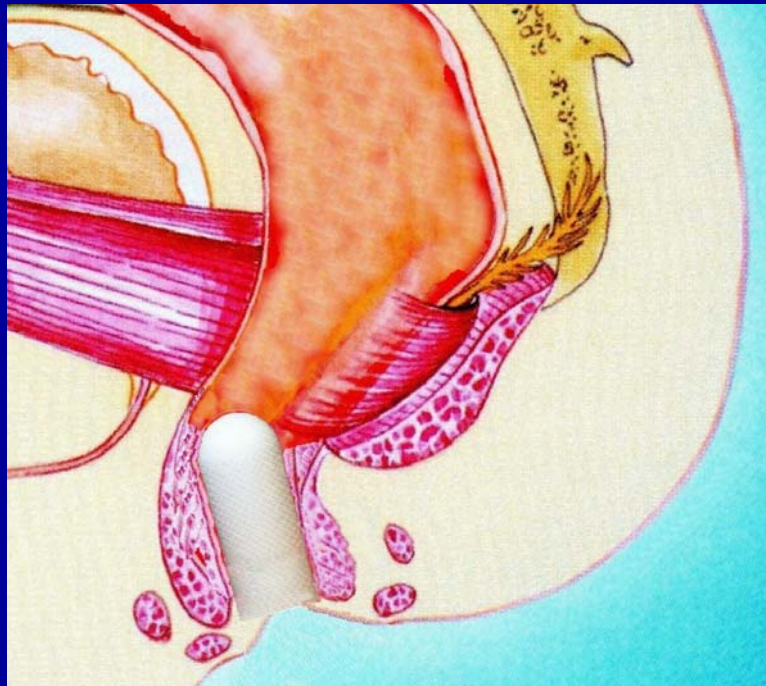
Das schmale Ende des Applikators wird in die Öffnung des Tampons vorgeschoben. Mit dem Zeigefinger kann dann der Tampon über den Applikator in den Enddarm eingeführt werden.



# Schritt 5

## Hygiene-Tampon Applikation

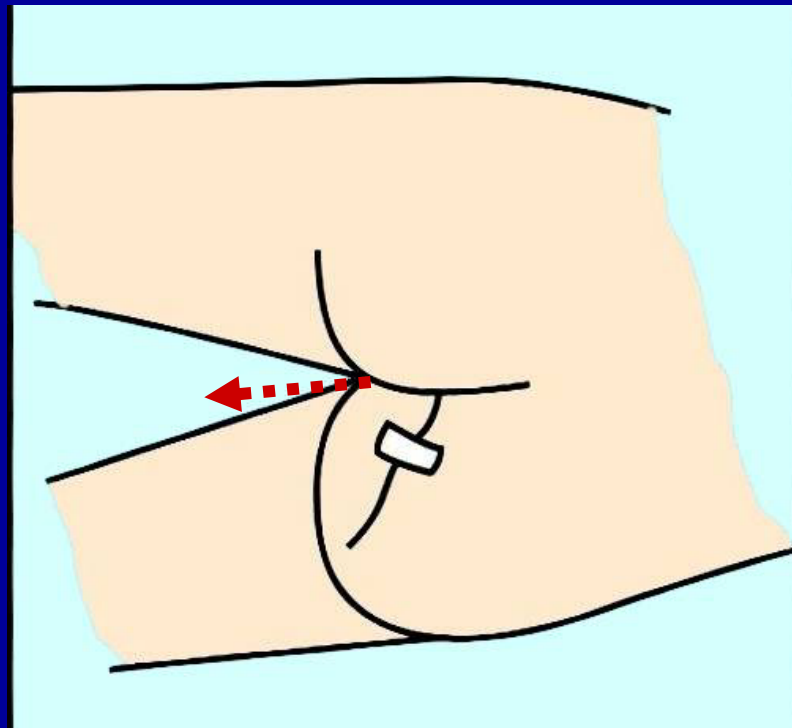
Die optimale darmabdichtende Lage des Tampons ist dann erreicht, wenn die äußere Haut der Analöffnungsstelle den Tampon teilweise abdeckt



# Schritt 6

## Hygiene-Tampon Applikation

Der Ausziehfaeden am Tampon wird mit einem durchsichtigen d#unnen Pflaster an der Innenseite des Oberschenkels fixiert



# Vermeidung von Fehlern bei der Tamponapplikation: Sicherheitshinweis 1

**Der Tampon ist zu nass!  
Dies verursacht eine verminderte Adhäsion**



**Zu nass**

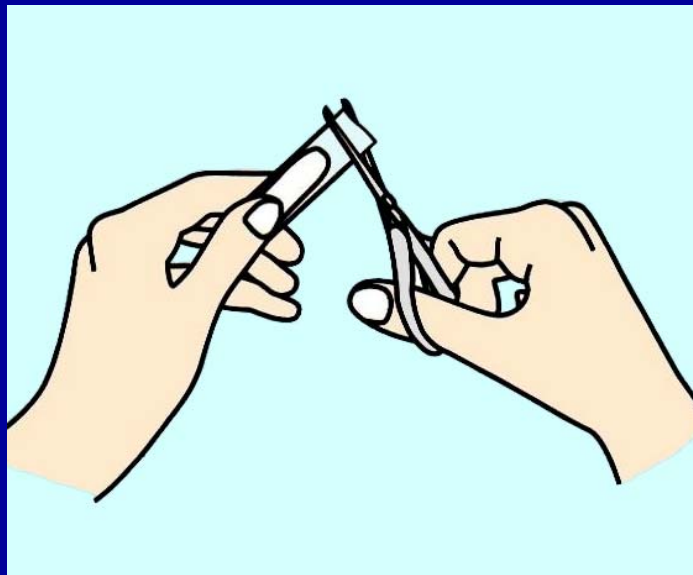


**Der Tampon wurde nicht ausgedrückt**

**Keine sichere Darmabdichtung**

# Vermeidung von Fehlern bei der Tamponapplikation: Sicherheitshinweis 2

**Der Tampon ist trocken!  
Der Tampon wurde nicht befeuchtet**

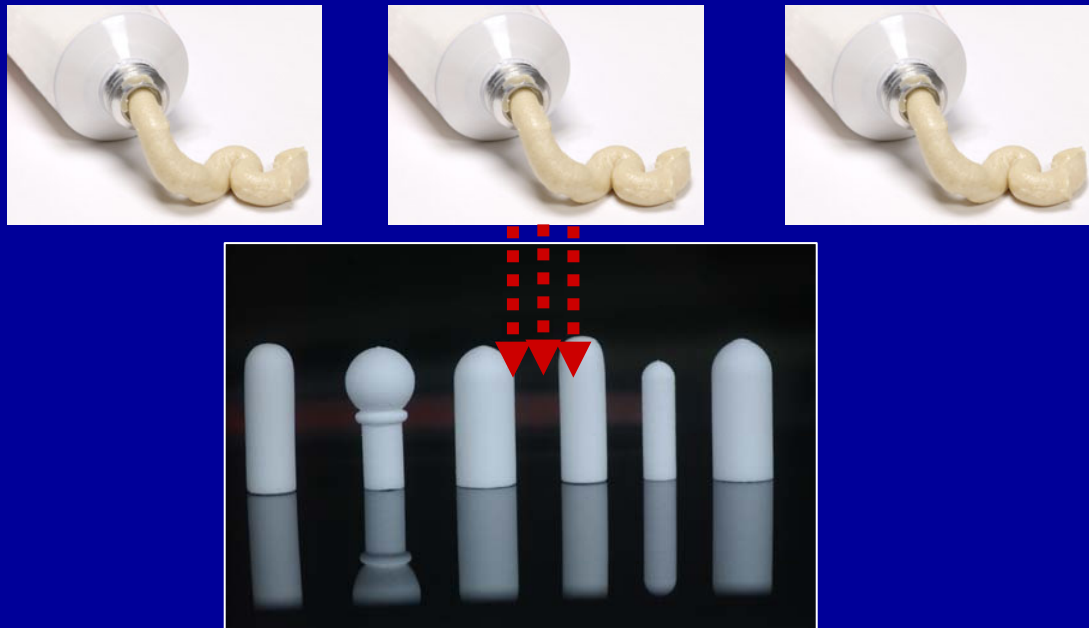


**Keine sichere Darmabdichtung**

# Vermeidung von Fehlern bei der Tamponapplikation: Sicherheitshinweis 3

Der Tampon wurde mit zu viel Gleitmittel versehen!

Gefahr des spontanen Herausgleitens des Tampons aus dem Darm



**Keine sichere Darmabdichtung**

# Vermeidung von Fehlern bei der Tamponapplikation: Sicherheitshinweis 4

**Der Tampon wurde nicht tief genug in den  
Darm eingeführt – Gefahr des  
Herausgleitens**



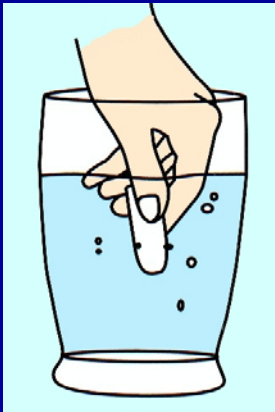
**Keine sichere Darmabdichtung**

**Vermeidung von Fehlern bei der  
Tamponapplikation:  
Sicherheitshinweis 5**

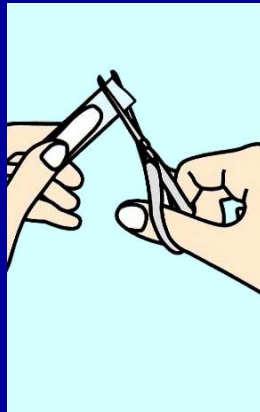
**Es wurde kein Tampon-Applikator  
verwendet. Der Tampon knickt beim  
Versuch ihn in den Darm einzuführen ab.**

**Eine exakte Positionierung des  
Tampons im Darm ist nicht möglich**

# Zusammenfassung der verschiedenen Applikationsfehler



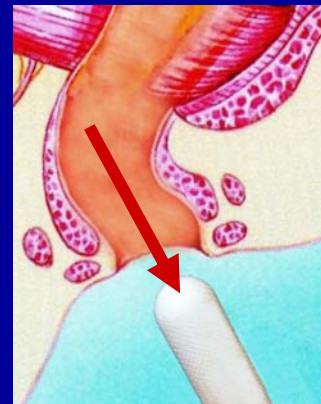
①  
zu  
feucht



②  
trockener  
Zustand



③  
zu viel  
Salbe



④  
nicht tief  
genug  
eingeführt

Einführen  
mit den  
Fingern

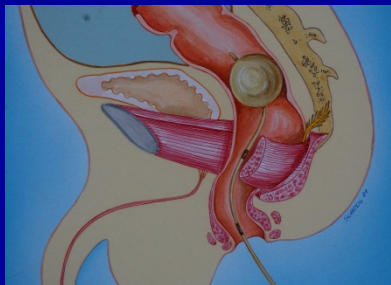
⑤  
falsche  
Applikation

# Kontinenz-Tampon Indikationen

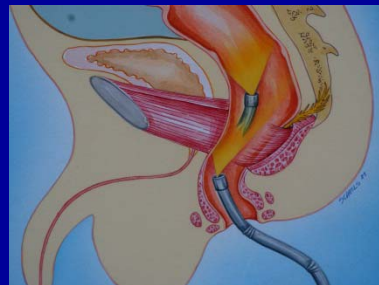
- 1. Verschiedenen Formen und Ursachen der Inkontinenz**
- 2. Angeborene Fehlbildungen**
- 3. Chirurgisch bedingte Schließmuskelschäden**
- 4. Querschnittslähmung**
- 5. Nach Entbindungen**

# Darm-Voruntersuchungen vor der Kontinenz-Tampon Applikation

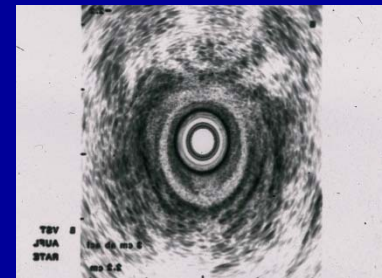
1. Manuelle Untersuchung des Darms
2. Druckuntersuchungen im Darm
3. Darmspiegelung
4. Endo-analer Ultraschall



Druckunter-  
suchung



Darm-  
spiegelung



Endo-analer  
Ultraschall

# Vergleichende Untersuchungsergebnisse

Müco-Studie = Münsteraner Kontinenzstudie  
n=154  
Langzeitstudie über 10 Jahre

**90%**  
erfolgreiche  
Darmabdichtung

Bei  
75%  
sichere  
Abdichtung über  
5-7 Stunden

Bei  
25%  
sichere  
Abdichtung über  
2-4 Stunden

**10%**  
Therapie  
abgelehnt

# Hygiene-Tampons für den Enddarm bei DECUBITUS

Anwendung bei  
der häuslichen  
Pflege

Anwendung auf  
der  
Intensivstation

I

Die Pflege wird  
wesentlich erleichtert

II

Dekubital Wunden  
traten nicht mehr auf

III

Vorhandene  
dekubitale Wunden  
heilten innerhalb von  
2 Monaten aus (n=24)

# Zukunftsperspektiven für Stoma-Träger

- 1. Möglichkeit des Zurückverlagerns der Darmöffnung von der Bauchdecke in die Bauchhöhle**
- 2. Kontrollierte Darmentleerung mit Hilfe der Hygiene-Tampons von Trusetal: TrueStop®**

# Häufig gestellte Fragen

## FAQ

- 1. Kontraindikationen für den Hygiene-Tampon**
- 2. Komplikationen bei der Anwendung und bei liegendem Tampon**
- 3. An wen soll man sich wenden bei Inkontinenz**
- 4. Kontinenzberatung – wie lange dauert das**
- 5. Information über das Internet**

# Häufig gestellte Fragen - FAQ

## Kontraindikationen für den Hygiene-Tampon

1. Unruhige Patienten in psychiatrischen Kliniken
2. Patienten, die einen Hygiene-Tampon ablehnen
3. Patienten mit chronischem Durchfall
4. Kinder, die jünger als 5 bis 7 Jahren sind

# **Häufig gestellte Fragen – FAQ**

## **Komplikationen**

**Sammlung auf unserer internationalen  
medizinischen Datenbank IDBEC**

- 1. Bis jetzt keine Komplikationen bei der  
Tampon-Anwendung bekannt**
- 2. Keine sichere Darmabdichtung mit  
Kontinenz-Tampons, wenn die  
Kontraindikationspunkte 1-5 nicht  
berücksichtigt wurden**

# Häufig gestellte Fragen - FAQ

Wer ist zuständig

Notwendige Beratungszeit

Informationen aus dem Internet

1. Hausarzt, später ggf. Spezialist

2. Beratungszeit: 60 Minuten im Durchschnitt

3. Internet-Informationen

Schlüsselworte: inkontinenz, kontinentztampon

TrueStop

[www.inkontinenz-beratung.com](http://www.inkontinenz-beratung.com)

**Hotline: 02363 – 35 88 21**